

## **Praktikumsbericht Institut für Ostrecht München e.V.**

Dank der Unterstützung der Praktikumsbörse von BAYHOST habe ich eine Praktikumsstelle beim Institut für Ostrecht München e.V. in Regensburg erhalten und dort von 1. März bis 10. April 2019 gearbeitet. Gleich zu Beginn bekam ich einen Arbeitsplatz in einem eigenen Zimmer, wo ich ruhig arbeiten konnte. Meine Praktikumsbetreuerin war die wissenschaftliche Referentin für Polen.

### **Inhalt des Praktikums**

Ich unterstützte meine Betreuerin bei der Erstellung eines Tagungsbandes und bei der Recherche für Aufsätze. Für juristische Gutachten aus dem Bereich des Verkehrs-, Insolvenz- und Familienrechts fertigte ich Lösungsskizzen an, die bei der Erstellung von Gutachten übernommen wurden. Außerdem war ich für die Korrespondenz mit polnischen Professoren verantwortlich, die bereits an Konferenzen teilgenommen oder Artikel für das Institut für Ostrecht e.V. verfasst hatten. Ich habe auch zwei Peer-Reviews geschrieben. Zusammen mit der Polen-Referentin schrieb ich zwei Buchrezensionen für juristische Zeitschriften:

a) ***Daniel Eryk Lach/Ulrich Becker (Hrsg.), Die öffentliche Gesundheitsversorgung in Polen: Verfassungsrechtliche Vorgaben und das System der Gesundheitsfürsorge, Studien aus dem Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, Bd. 65, Verlag Nomos, 173 Seiten.***

b) ***Jacek Lagoni (Hrsg.), Schriften zum Parteienrecht und zur Parteienforschung: Parteifinanzierung in Polen. Zwischen Selbstversorgung und Vollalimentierung, Bd. 54, Verlag Nomos, 362 Seiten.***

Während der Dauer meines Praktikums hatte ich unbegrenzten Zugriff sowohl auf deutsche als auch polnische Datenbanken, z.B. auf Legalis. Ich analysierte Urteile, Kommentare und Zusammenfassungen der aktuellen Rechtslage und war intensiv in den täglichen Arbeitsablauf eingebunden.

### **Anforderungen im Praktikum**

Ich habe viel über das deutsche und polnische Recht erfahren. Die deutsche juristische Fachsprache finde ich schwierig und das Praktikum war für mich eine wunderbare Möglichkeit meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Meine Praktikumsbetreuerin unterstützte mich immer. Wenn ich eine Frage zum polnischen oder deutschen Rechtssystem hatte, war sie immer verfügbar und hilfsbereit.

### **Neue Erfahrungen durch das Praktikum**

Ich habe während der Praktikumszeit viel über wissenschaftliches Arbeiten gelernt, was mir für meine berufliche Zukunft sehr nützlich sein wird. Ich kann jedem, der sich für osteuropäisches Recht interessiert, ein Praktikum beim Institut für Ostrecht e.V. empfehlen. Dort arbeiten Expertinnen und Experten, die gerne bei der Recherche und Lösung von komplizierten juristischen Fällen in den osteuropäischen Ländern mitwirken.